Erreichbarkeit

Termine für Beratungsgespräche vereinbaren Sie bitte unter folgenden Telefonnummern:

Entlassungsmanagement 1

Ambulanz Zentrum, 1. Stock/Raum 5 Mo–Do 8:30–15:00 Uhr Fr 8:30–11:30 Uhr

Telefon: 05 055472-22140

Entlassungsmanagement 2

für Akutgeriatrie, EG/Raum KE - 008 Di, Mi, Do 8:30–12:00 Uhr

Telefon: 05 055472-22141

Klinische Sozialarbeit

EG/Raum BE - 001 Mo und Mi 8:00–12:00 Uhr

Telefon: 05 055472-22160

Kontakt per E-Mail: entlassungsmanagement.bi@ooeg.at

Salzkammergut INFORMATION. Klinikum Bad Ischl · Gmunden · Vöcklabruck Universitätslehrkrankenhaus NOTIZEN:

Salzkammergut Klinikum Bad Ischl

Dr. Mayer-Straße 8–10, 4820 Bad Ischl www.ooeg.at/sk

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber:
Oberösterreichische Gesundheitsholding GmbH, Goethestraße 89, 4020 Linz
Für den Inhalt verantwortlich: Salzkammergut Klinikum Bad Ischl, Mag.^a Sabine Janka
Druck: Datapress, Linz; Layout: Contentschmiede, Kremsmünster; OÖG_V4_03.2024

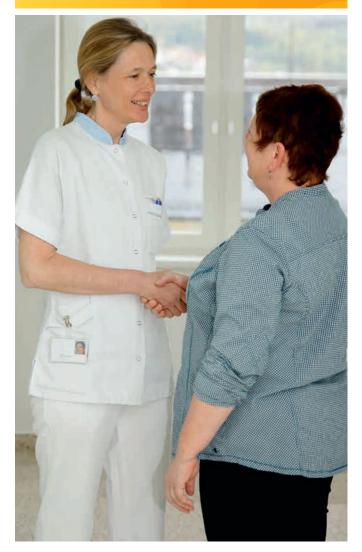




Bad Ischl · Gmunden · Vöcklabruck Universitätslehrkrankenhaus

Entlassungsmanagement

Klinische Sozialarbeit Überleitungspflege



Klinische Sozialarbeit

- » Unterstützt, wenn Erkrankung, Unfall, Behinderung oder Pflegebedürftigkeit zu schwerwiegenden persönlichen, sozialen und finanziellen Auswirkungen führt.
- » Bietet Information, Beratung und Unterstützung bei Antragstellung, Wohnen, sozialrechtlichen Fragen, Notsituationen, weiterführender Betreuung.

Ansprechpartnerin





Serviceleistungen

- » Wir bieten Beratung, Information und Koordination rund um die Entlassung für stationäre PatientInnen und deren Bezugsperson(en).
- » Wir erarbeiten gemeinsam mit den PatientInnen und deren Bezugsperson(en), was für die bevorstehende Entlassung zu bedenken, zu planen und zu organisieren ist.



Es ist unser Ziel, dass Sie nach dem Spitalsaufenthalt die bestmögliche Betreuung in sozialen und medizinischpflegerischen Belangen erhalten.

Überleitungspflege

- » Bietet bedürfnisorientierte und individuell abgestimmte Maßnahmenplanung durch ExpertInnen, wenn Unterstützung oder Pflege erforderlich ist, um den Übergang vom Klinikum in das Zuhause zu erleichtern und eine Kontinuität der Pflege zu erlangen.
- » Unterstützt mit Informationen über Essen auf Räder, Rufhilfe, mobile Hilfe und Betreuung, Betreuungseinrichtungen, Beratungsstellen, erforderliche Hilfsmittel und Anpassungen im häuslichen Bereich.

AnsprechpartnerInnen













DGKPin Karin **De Bettin Padolin**

Case&Care Management